Vielen Dank an den Ausschuss, allen Trainern und allen Helfern bei den Rennen sowie unseren Sponsoren!

Bericht ALPIN

Alpin-Klubmeister 2017
Silvia LEITINGER
und
Stefan PFANNHAUSER

Familienwertung:
Fam. Pfannhauser (Neumeister)

Jugendschitag 2017

VS-Meister/in:
Romana FERNSEBNER &
Mathias PFANNHAUSER

HS-Meister/in:
Lisa SCHMUCK &
Martin PFANNHAUSER

Matthias HAIDER – Gewinner Landecup-Wertung!

Sehr erfolgreich verlief das letzte Kinderjahr für **Matthias Haider** (Jahrgang 2005). Neben dem Sieg in der Kindercup-Gesamtwertung zeigte er auch auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene auf.
Bei den Bezirkskinderrennen klassierte sich Matthias Haider mit den Rängen 3 (RTL) und 7 (SL) im Vorderfeld. Ganz besonders stark präsentierte sich Matthias bei den Landeskinderrennen wo er nicht weniger als sechs Mal (bei 8 Rennen) auf das Podest fuhr.
Mit insgesamt **5 Siegen** konnte sich Matthias die **Gesamtwertung** souverän sichern. Seit dem Sieg beim Auftakt in Maria Alm (PSL) gab Matthias das rote Trikot nicht mehr her und gewann mit 146 Pkt. Vorsprung. Dritter wurde Vinzent Schmuck (Unken).

Nach den guten Leistungen bei den Landesrennen qualifizierte sich Matthias zum zweiten Mal (nach 2016) für die **Österreichischen Kinderrennen**, welche er mit den Plätzen 5 (RTL) und 17 (SL) beendete. Beim abschließenden – österreichweiten – **Kids Cup Finale** wurde Matthias guter Sechster.

Mit der guten Leistung konnte sich Matthias für den **SLSV-Kader** für den **Winter 2017/18** qualifizieren. Er tritt nächstes Jahr im Schülerbereich an.

Thomas VOLGGER – Gute erste Saison bestätigt

Thomas Volgger (Jahrgang 1999) bestritt auch seine zweite FIS-Saison sehr passabel. Bei insgesamt 66 (!) Rennen kam er 43-mal in Ziel. Seine **Punkte** konnte er gegenüber dem Vorjahr weiter **verbessern** und liegt in allen Disziplinen weiterhin um den 10. Platz in seinem Jahrgang (österreichweit).

Beim FIS-NJR in **Maria Alm** konnte er seinen ersten **Top-Ten-Platz** auf FIS-Ebene einfahren. Bei diesem RTL in Maria Alm klassierte sich Thomas in der Jugend-Klasse auf dem guten 3. Rang und erreicht mit 44,69 FIS-Punkten sein bisher bestes Ergebnis. Beim RTL in Hochrindl schaffte er es ein zweites Mal im abgelaufenen Jahr ein Ergebnis unter 50 FIS-Punkten zu erreichen. Bei einigen Rennen konnte Thomas trotz guter Leistung seine Punkte leider nicht verbessern.

Ein Highlight der Saison war die **Silbermedaille** von Thomas Volgger bei den Österreichischen **Jugend-Abfahrts-Meisterschaften** in Saalbach.

Mit 13. April steht Thomas bei folgenden FIS-Punkten:

45,60 FIS-Pkt. RTL (8. Ö. JG 1999)	**63,86 FIS-Pkt. DH (8. Ö. JG 1999)**
56,88 FIS-Pkt. SL (14. Ö. JG 1999)	**69,72 FIS-Pkt. in AC (5. Ö. JG 1999)**
58,12 FIS-Pkt. SG (9. Ö. JG 1999)	

Stefan PFANNHAUSER – Nummer 2 im Super-G & 4 Podiums

Am 1. und 2. und zweiten Dezember startete die Saison für Stefan Pfannhauser mit zwei Ausfällen. Im weiteren Verlauf sollte sie sich aber – vor allem im Super-G - zu einer sehr guten Saison entwickeln. Bei insgesamt 50 FIS-Rennen erreichte Stefan 27-mal das Ziel.
Nach einem eher durchwachsenen Saisonstart brachte der 14. Jänner das erste Top-Resultat für Stefan. Platz drei beim City-FIS-RTL auf der Reiteralm mit 46 FIS-Punkten. Eine Woche später: Beim RTL in Pozza di Fassa (ITA) mit 45 Punkten das bisher beste RTL-Ergebnis eingefahren.

Noch deutlich besser verlief die Saison für Stefan im Super-G: Am 16. Februar – und somit einen Tag vor der Silbernen von Roland – hat er für Feierstimmung beim SC St. Martin gesorgt. Platz 1 und 2 bei den City-FIS-Super-Gs in Hochrindl und was noch viel wichtiger ist: Sensationelle 22 und 24 FIS-Punkte. Bei einem Rennen war er sogar vor Klemen Kosi (SLO/bereits Top Ten im WC), beim zweiten Rennen 0,11 Sekunden dahinter.

Ein weiterer zweiter Platz beim Super-G in Innerkrems (27 FIS-Punkte) bestätigten die beiden Ergebnisse.
Anfang März gelangen Stefan auch zwei tadellose Abfahrten, womit er auch hier bei guten FIS-Punkten steht. Auf Slalom-Rennen hat Stefan im abgelaufenen Winter komplett verzichtet. Die Saison endete am 27. März (Training für Abfahrts-ÖM in Saalbach) mit einer Verletzung am Schienbeinkopf ein paar Tage früher als geplant.
Für die Saison 2017/18 schaffte er den Sprung in den SLSV-Kader.

Mit 13. April steht Stefan bei folgenden FIS-Punkten:

23,57 FIS-Pkt. SG (2. Ö. JG 98 und 5. weltweit)	**45,95 FIS-Pkt. RTL (11. Ö. JG 1998)**	**50,30 FIS-Pkt. DH (9. Ö. JG 1998)**

Roland LEITINGER – VIZEWELTMEISTER 2017

17. Februar 2017:

03:30 Uhr: Der Fanclub fährt mit 35 Mann nach St. Moritz zum ersten WM-Einsatz vom SC St. Martin.
09:45 Uhr: Victor Muffat Jeandet eröffnet den WM-RTL
10:26 Uhr: Roland Leitinger schwingt mit der Startnummer 22 im 1 DG. mit 0,53 Sek. Rückstand als 6. ab.
14:10 Uhr: Roli übernimmt die Führung mit 0,46 Sekunden Vorsprung auf Leif Kristian Haugen.
14:16 Uhr: Alexis Pinturault fällt hinter Roli zurück und es gibt eine WM-Medaille
14:19 Uhr: Auch Philipp Schörghofer fällt hinter Roli zurück.
14:22 Uhr: Marcel Hirscher krönt sich mit 0,25 Sekunden Vorsprung zum RTL-WM! **SILBER FÜR ROLI!**
danach: Unfassbarkeit, Feierstimmung, Flower Ceremony, Party, Siegerehrung, Party, …

17. Februar 2017: Was für ein Tag für Roland Leitinger und den SC St. Martin. Die erste WM-Teilnahme eines Athleten des SC St. Martin endet mit Laufbestzeit im 2. Durchgang und einer **SILBERMEDAILLE!**
Am 24. Februar 2017 fand am Dorfplatz in St. Martin der **große Empfang** statt.

19. Platz in der WC-Riesentorlauf-Wertung

Die Vorbereitung auf die Saison 2016/17 verlief für Roland Leitinger leider nicht so wie erhofft. Rückenprobleme verhinderten den Großteil der Vorbereitung. Mit ein paar Schneetagen in den Beinen erreichte er beim **Auftakt in Sölden den 20. Platz**
Nach der Absage von Beaver Creek standen zwei WC-Riesentorläufe in **Val d' Isere** auf dem Programm: Beim ersten schied Roli leider aus. Beim zweiten RTL fuhr er im ersten Lauf auf den sensationellen 4. Platz. Im 2. Durchgang fiel er auf den – immer noch guten – **11. Platz** zurück.
Vor Weihnachten gab es noch zwei Bewerbe in **Alta Badia**. Beim klassischen RTL klassierte sich Roli auf dem **15. Platz**. Beim Parallel-Event gab es am Ende Platz 27.
Im Jänner fanden die beiden Riesentorläufe in Adelboden und Garmisch-Partenkirchen statt und beide sollten mit einer Enttäuschung für Roland enden: Platz 38 und nicht qualifiziert für den zweiten Durchgang in Adelboden sowie spektakulärer Abflug und starke Schuhrandprellung und Kapselzerrung in Garmisch-Partenkirchen. Als 28. in der RTL-Wertung schaffte Roland knapp aber doch den Sprung ins **WM-Aufgebot** für **St. Moritz**, wo er (siehe oben) hinter Marcel Hirscher für einen **ÖSV-Doppelsieg** sorgte.

Nach der Weltmeisterschaft bestritt Roland den **WC-RTL in Kranjska Gora**, wo er als **Neunter** sich noch für das WC-Finale der Top-25 in Aspen qualifizierte. In **Aspen** schaffte Roland als **Achter** erneut den Sprung in die Top-Ten und schaffte sein bisher zweitbestes Weltcup-Ergebnis.

Neben den WC-Riesentorläufen war Roland in mehreren Super-Gs (Europacup und FIS-Rennen) sowie bei den nationalen (Sieg) und internationalen Zollmeisterschaften (zwei Ausfälle) am Start.

Für die **kommende Saison 2017/18** schaffte Roland den Sprung in die **zweite Startgruppe** und wird den Weltcup-Auftakt in Sölden mit einer Startnummer zwischen 8 und 15 bestreiten.

ERGEBNISSE KINDER 2017

(Kindercups, Jugendschitag + Alpin KM)

NAME	Vorname	JG	Klasse	KiCup Unken	KiCup Lofer	KiCup St. Martin	KiCup Gesamt	Jugendschitag	Alpin-KM
WEIBLICH				RTL	RTL	SL	Ges.	RTL	RTL
FERNSEBNER	Ida	2009	Kinder U8	1	2	2	**2**	1	3
FAISTAUER	Sophie	2008	Kinder U9	2	3	3	**2**	2	4
LECHNER	Lena-Marie	2007	KinderU10	5	2	4	**2**	1	
FERNSEBNER	Romana	2007	KinderU10	2	2		**3**	1	1
FUSSI	Lisa-Marie	2007	KinderU10	4	6		**5**	2	
PFANNHAUSER	Leonie	2006	Kinder U11	2	2	3	**2**	2	2
LEITINGER	Lea	2006	Kinder U11	4	3	5	**4**	1	
SEYWALD	Sarah	2006	Kinder U11	5	4	4	**5**	3	
SCHMUCK	Hannah	2006	Kinder U11	7	7	7	**7**	3	5
ROHRMOSER	Simone	2006	Kinder U11	8	8		**8**	4	6
MILLINGER	Monika	2002	Schüler	3	1	6	**2**	3	1
SCHMUCK	Lisa	2002	Schüler	4	2		**5**	1	2
FERNSEBNER	Anna-Lena	2004	Schüler	7	8		**10**		

MÄNNLICH				RTL	RTL	SL	Ges.	RTL	RTL
BADER	Henri	2008	Kinder U9	8	2		7	2	4
PFANNHAUSER	Mathias	2008	Kinder U9	2	11		9	1	3
DÜRNBERGER	Alexander	2010	Kinder U8	12	12	7	11	1	7
GRUBER	Michael	2008	Kinder U9	9	8		12	1	
STESSL	Mathias	2007	Kinder U10	7	9	6	9	1	5
LEITINGER	Christoph	2006	Kinder U11	7	6	4	5	2	6
HAIDER	Matthias	2005	Kinder U12	1	1	1	1		1
FERNSEBNER	Simon	2005	Kinder U12	9	9	5	7	1	2
GRUBER	Max	2005	Kinder U12	9	8	10	8	2	
CHUMNASIAO	Sayan	2005	Kinder U12	13			13		
PFANNHAUSER	Martin	2002	Schüler	3	1	2	1	1	3
PFANNHAUSER	Markus	2004	Schüler	12	7	3	4	3	4
VOLGGER	Simon	2003	Schüler	7		5	8	2	1
FERNSEBNER	Sebastian	2004	Schüler	11		4	10	4	5

Kinder-Cup nach Gruppeneinteilung ÖWO; Jugendschitag nach Schulklassen; Alpin-KM nur eine Kinderklasse und eine Schülerklasse